reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.
1 | 2020

reformiert. lokal

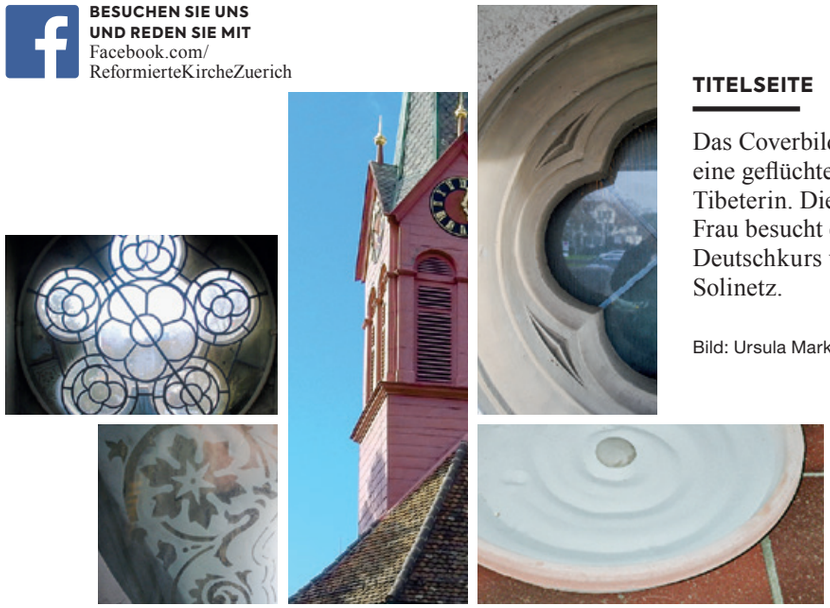
ZHz060



Kirchenkreis zwölf

Oerlikon
Saatlen
Schwamendingen

BESUCHEN SIE UNS UND REDEN SIE MIT
Facebook.com/
ReformierteKircheZuerich



TITELSEITE

Das Coverbild zeigt eine geflüchtete Tibeterin. Die junge Frau besucht einen Deutschkurs von Solinetz.

Bild: Ursula Markus



Welche Kirche sieht man hier? Bilder: zVg

BILDERRÄTSEL

In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche Kirche auf diesen Ausschnitten gezeigt wird – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 27. Januar an redaktion@reformiert-zuerich.ch. Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Buches «Wisch und weg! Sans-papiers-Hausarbeiterinnen zwischen Prekarität und Selbstbestimmung». Die AutorInnen lassen Frauen zu Wort kommen, die sonst meist ungehört bleiben. Dabei erfährt man, wie diese mit vielfältigen Strategien Widerstand leisten und wie sie damit umgehen, dass sie ohne soziale Absicherung arbeiten müssen.

Kleiner Tipp: Diese ehemalige Dorfkirche fällt durch die Farbe ihres Kirchturms auf und beherbergt in ihrem Innern einen über 400-jährigen Taufstein.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Bild: Seismo-Verlag

Senden Sie uns Ihre Lösung und gewinnen Sie eines von drei Exemplaren des Buches «Wisch und weg! Sans-papiers-Hausarbeiterinnen zwischen Prekarität und Selbstbestimmung» von Alex Knoll, Sarah Schilliger und Bea Schwager.

Lösung des Bilderrätsels von Ausgabe 12: Citykirche Offener St. Jakob.

IMPRESSUM
reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK
Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER
Refutura, 100% Altpapier
100% CO_2-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION KIRCHGEMEINDE ZÜRICH
Annelies Hegnauer
Renate von Ballmoos
Jutta Lang
Nena Morf

redaktion@reformiert-zuerich.ch

REDAKTION KIRCHENKREIS ZWÖLF
Karin Fritzsche
Pfrn. Hanna Kandal
Maja Nüssli
Silvia Ritschard
Layout: Silvia Ritschard
sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch

Veranstaltungen

Montag, 6. Januar, 18 h
Dreikönigstreff
Citykirche Offener St. Jakob

Sonntag, 12. Januar, 15 h
Kinder- und Familienkonzert Andrew Bond
Für Kinder von 3 bis 10 Jahren
Kirche Neumünster

Sonntag, 12. Januar, 10 h
Zopfgottesdienst
mit Pfarrer Jens Naske
Gottesdienst als Zmorge
Anmeldung: 044 750 06 06
KGH Oberengstringen

Sonntag, 12. Januar, 17 h
«Von Glocken und Zyklopen»
Cembalo-Abend mit Kirchenmusikerin Sofija Grgur
Virtuose Werke für Tasteninstrumente
Alte Kirche St. Niklaus

Freitag, 17. Januar, 18 h
Jugendgottesdienst «Taste it!»
mit Judith Dylla und Christian Baumgartner
Kirche Leimbach

Sonntag, 19. Januar, 10 h
Ökumenischer Gottesdienst
Gebetswoche zur Einheit der Christen
Katholische Kirche Heilig Kreuz, Altstetten

Sonntag, 19. Januar, 11.15 h
Pfuusbus-Gottesdienst
Sozialwerk Pfarrer Sieber
Haltestelle Strassenverkehrsamt (Uetlibergstrasse)

Sonntag, 26. Januar, 11 h
Gottesdienst
«Im Gespräch mit Thomas Vellacott»
Johanneskirche

Editorial



Patrick Schwarzenbach. Bild: zVg

In der Weihnachtsgeschichte bei Lukas heisst es: «Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, denn in der Herberge war kein Platz für sie.»
Wir stossen uns an dieser Raumknappheit und Frechheit, seit wir selbst im Krippenspiel in der Rolle der Maria oder des Josef anklopften oder im Publikum zuschauten, wie die kissenschwangere Maria abgewiesen wurde.

Das darf doch nicht passieren – dachten wir damals und denken wir heute – umso mehr, als die heutige Alternative zur Herberge nicht der warme Stall, sondern die kalte Strasse ist.

Die Botschaft der Passage aus dem Lukas-Evangelium ist klar: Es gibt zu wenig Herbergen! Konkret und im übertragenen Sinn. Diese Botschaft hat bis heute nicht an Gültigkeit verloren. Es gibt auch in der Zwingli-Stadt im Jahr 2019 nach Christus Menschen, die keinen Platz finden für die Nacht. Und es fehlt bei uns und in der Welt an Orten, Zeitenfenstern und Beziehungen, in denen Menschen Geborgenheit erfahren, wieder ganz werden und dann gestärkt weiterziehen.

Im Projekt Herberge des Offenen St. Jakob und der reformierten Kirchgemeinde Zürich versuchen wir, dies geflüchteten Frauen zu ermöglichen – an den einzelnen Kirchenorten dieser Gemeinde geschieht es in Gottesdiensten, durch diakonische Angebote, an Weihnachtsfeiern, gedeckten Tischen, bei Besuchen und Gesprächen und natürlich in den Krippenspielen – denn nirgends ist der Mangel offensichtlicher, als wenn der Wirt mit verschränkten Armen vor der schwangeren Maria in der Kartontüre steht, und selten ist die Geborgenheit grösser, als wenn der Himmel schützend das Neugeborene zudeckt.

Im Namen der Kirchgemeinde Zürich wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes und geborgenes neues Jahr.

PATRICK SCHWARZENBACH
Pfarrer

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

«Sie waren weise Sterndeuter»

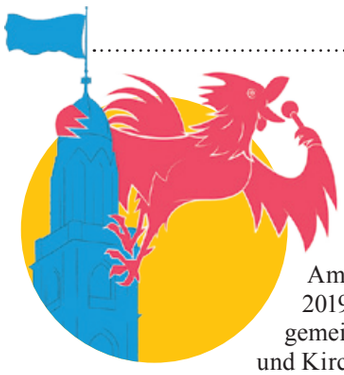
Am 6. Januar essen wir Dreikönigskuchen zu Ehren der Heiligen drei Könige. Sie sollen dem Stern von Bethlehem gefolgt sein, um das Jesuskind willkommen zu heissen und ihm Geschenke zu bringen. Doch was waren das für Menschen, die «Magoi» genannt wurden? Und war es wirklich ein Stern, der sie führte?



Illustration: Manuela Murschetz

In der Bibel steht kaum etwas über die Heiligen drei Könige, nur Matthäus erwähnt sie. Er schreibt aber nicht von Königen, sondern von «Magoi», also Magiern. Zu jener Zeit verstand man unter Magoi Gelehrte, die in Astronomie und Astrologie sehr bewandert waren. Die Astrologin Verena Bachmann sagt dazu: «Die damaligen Magoi beherrschten die grosse Kunst, Sterne zu deuten und so wichtige Ereignisse vorauszusagen.» Denn genau um solche Voraussagen wie auch solche über Naturkatastrophen oder Schicksale eines Landes sei es damals in der Astrologie gegangen. Im Gegensatz dazu stehe die psychologische Astrologie von heute, die sich auf den Menschen, auf die Erkenntnis seiner individuellen Bedürfnisse und Talente, konzentriere.

Der Legende nach sind die drei Magoi dem Stern von Bethlehem gefolgt. Astrologen gehen heute davon aus, dass mit dem hellen Himmelsphänomen eine Jupiter-Saturn-Konjunktion (die Planeten stehen direkt nebeneinander) gemeint ist, die sich genau über dem Geburtsort an der Himmelsmitte befand. «Jupiter und Saturn sind die grössten Planeten im Sonnensystem. Vor allem Jupiter ist sehr hell, zusammen strahlen sie besonders stark. Sie stehen für Autorität und Führerschaft und symbolisieren in dieser sehr seltenen Konstellation den Beginn einer neuen Zeit», sagt die Astrologin Verena Bachmann. Jupiter gilt in der Astrologie zudem als Königsgestirn, der Saturn wird mit dem Volk der Juden in Verbindung gebracht: Die Kombination kann also so gedeutet werden, dass der König der Juden geboren wurde.



WAHLEN

Zweiter Wahlgang am 9. Februar 2020

Am 17. November 2019 wurden Kirchgemeindeparlament und Kirchenpflege von den Mitgliedern der reformierten Kirchgemeinde Zürich gewählt. Die sieben gewählten Mitglieder der Kirchenpflege haben die Wahl angenommen. Das Präsidium konnte nicht besetzt werden. Von den drei Kandidierenden hat niemand das absolute Mehr erreicht. Am 9. Februar 2020 findet der zweite Wahlgang statt. Es dürfen nur die als Mitglieder der Kirchenpflege gewählten Personen für das Präsidium kandidieren. Das Kirchgemeindeparlament wurde komplett besetzt. Duncan Guggenbühl wurde sowohl für das Kirchgemeindeparlament als auch für die Kirchenpflege gewählt. Er nahm die Wahl in die Kirchenpflege an. Sein Sitz im Parlament muss neu besetzt werden. Der zweite Wahlgang im Wahlkreis I (Kirchenkreise eins und zwei) findet ebenfalls am 9. Februar 2020 statt.

MEHR ZU DEN WAHLEN AUF
www.reformiert-zuerich.ch

Ein Sprungbrett



Zusammen mit Solinetz bietet die Citykirche Offener St. Jakob

In einer Liegenschaft der reformierten Kirchgemeinde in Zürich wird demnächst eine Herberge für geflüchtete Frauen eröffnet. Getragen wird das Projekt von der Citykirche Offener St. Jakob am Stauffacher zusammen mit dem unabhängigen Verein Wohngenuss, der für Infrastruktur, Verträge und Mietzinsausfälle verantwortlich zeichnet.

Man gehe davon aus, dass über 90 Prozent der Frauen, die allein auf der Flucht sind, von sexualisierter Gewalt betroffen sind, sagt Monika Golling. «Und für viele geht das in der Schweiz weiter; das ist bekannt.» Die Sozialarbeiterin ist Sozialdiakonin der Citykirche in Zürich. Und sie ist Teil einer Projektgruppe der reformierten Kirchgemeinde und des Vereins Wohngenuss, die eine neue Herberge an der Schimmelstrasse in Wiedikon aufbaut – auch für genau diese Frauen. Entstehen soll die Herberge in zwei Wohnun-

für geflüchtete Frauen



einen Mittagstisch und einen Deutschkurs für Flüchtlinge an. Bild: Ursula Markus

gen im Besitz der reformierten Kirchgemeinde. Rund 425 000 Franken hat das Kirchgemeindeparlament kürzlich zugunsten des Projekts gesprochen. Ein grosser Teil davon entfällt auf eine im Rahmen des Projekts neu geschaffene Stelle für eine Sozialarbeiterin. Noch gibt es viel zu tun: Wenn alles klappt, startet der Betrieb schon ab Januar 2020. Bis jetzt wurden die beiden Wohnungen als Krankenstation für alte und betagte Menschen genutzt. Als sie frei wurden, habe das Team der Citykirche schnell beschlossen, die Räume für ein soziales Projekt zugunsten von Geflüchteten nutzen zu wollen, sagt Monika Golling. «Dann ging alles los.»

Seit mehreren Jahren organisiert die Citykirche einen wöchentlich stattfindenden Mittagstisch für Geflüchtete. Mehr als 200 Personen nehmen jeweils daran teil. Darunter viele Frauen. Vor allem weil es beim Mittagstisch eine Kinderbetreuung gebe, sagt die Sozialarbeiterin. «Im Gespräch mit diesen Frauen wird deutlich, dass sie in der Schweiz immer noch strukturell benachteiligt werden und sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind.» Als Beispiel nennt sie eine Frau mit Status F, also mit «vorläufiger Aufnahme», der von ihrer Gemeinde kein Deutschkurs ermöglicht wird – weil sie ja auf ihre Kinder aufpassen müsse. Auf Grundlage solcher Erfahrungen hat Monika Golling gemeinsam mit den übrigen Beteiligten entschieden, die Räumlichkeiten in Wiedikon für die Unterbringung und Unterstützung von Frauen und ihren Kindern zu nutzen. Um das Projekt umsetzen zu können, arbeitet die Citykirche mit dem Verein Wohngenuss zusammen, dessen Mitglieder ehrenamtlich Geflüchtete dabei unterstützen, geeigneten Wohnraum zu finden.

Die Herberge in Wiedikon solle als eine Art «Sprungbrett» dienen, sagt Christine Burgener vom Verein Wohngenuss. «Geplant ist keine dauerhafte Unterkunft, sondern eine Übergangslösung.» Die Frauen sollen hier in Ruhe Pläne für die Zukunft schmieden können. Dazu gehöre bei Bedarf etwa die Stellensuche oder die Suche nach einer dauerhafteren Wohnlösung. Oft würden solche Stellen- und Wohnungsbewerbungen auch daran scheitern, dass die betroffenen Personen keine richtige Meldeadresse haben. Dieses Problem werden die Frauen, die in der Herberge wohnen werden, nicht haben. Die Sozialarbeiterin wird ihre Bemühungen aktiv unterstützen. «Nicht als Aufpasserin, sondern als Begleiterin», sagt Christine Burgener.

Ein solches Projekt gebe es in Zürich bis jetzt noch gar nicht, so Christine Burgener. Auch weil die Herberge im Vergleich zu anderen Projekten eher ressourcenintensiv sei. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich springt hier in die Bresche: Mit ihren Liegenschaften, der stark ausgebauten Sozialdiakonie, den zahlreichen engagierten Mitgliedern der Kirchgemeinde und ihrer Zusammenarbeit mit dem Verein Wohngenuss kann sie auch solche grössere Projekte stemmen. Eine Möglichkeit, die im Kirchenkreis vier fünf sowie in vielen weiteren Kirchenkreisen immer wieder genutzt wird. Monika Golling: «Wir sehen uns in der Verantwortung, daran mitzuwirken, dass in der Schweiz eine andere Flüchtlingspolitik möglich wird.»

ÖKUMENE IN DER PREDIGERKIRCHE

Gemeinsam unterwegs

Seit 2006 üben in der Predigerkirche die reformierte Pfarrerin und der katholische Seelsorger das Pfarramt gemeinsam aus.

Ab 2020 ist das erfolgreiche ökumenische Projekt vertraglich fest geregelt: Neu wird es in den Kirchenkreis I der reformierten Kirchgemeinde Zürich integriert.

ARTIKEL ZUM THEMA:
www.reformiert-zuerich.ch

KREISGOTTESDIENSTE

«Ausgang & Eingang, Anfang & Ende»

Im Kirchenkreis zwölf feiern wir gemeinsam den Übergang vom alten ins neue Jahr mit zwei Kreisgottesdiensten. Am Sonntag, 29. Dezember, verabschieden wir das alte Jahr in der Kirche Saatlen und am Sonntag, 5. Januar, begrüssen wir das neue Jahr mit Gottes Segen in der Kirche Oerlikon. Die Saxofonistin Valeriya Bernikova gibt dem Gottesdienst in Oerlikon zudem einen besonders feierlichen Klang.

Organist Christian Gautschi

KIRCHE SAATLEN (kein Gottesdienst in Oerlikon)
Sonntag, 29. Dezember 2019, 10 Uhr mit Pfr. Jiri Dvoracek und Pfr. Ralph Müller

KIRCHE OERLIKON (kein Gottesdienst in Saatlen/Schwamendingen)
Sonntag, 5. Januar 2020, 10 Uhr mit Pfrn. Elsbeth Kaiser und Pfrn. Hanna Kandal

GEMEINDENACHMITTAG

Sinai, die ganz andere Wüste

Ein Referat mit eindrucksvollen Bildern von Max Huber. Nicht im Schlaraffenland, sondern in der Sinai-Wüste hat Gott Geschichte geschrieben. Da ist er für sein Volk zum überraschenden und grosszügigen Gastgeber geworden. Darum bedeutet «Wüste» für das Volk Israel immer ein Ort der Offenbarung Gottes. – «Tagelang sind wir mit einer Kamel-Karawane unterwegs in ausgetrockneten Tälern, hohen Bergen und wildromantischen Schluchten. Dabei machen wir Entdeckungen, die uns unvergesslich bleiben.»
Nehmen Sie Freunde und Bekannte mit.

Im Namen des Seniorenteams Kreis 12
Elsbeth Kaiser und Ruth Tobler



Katharinenkloster im Sinai. Bild: zVg

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON
Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr
Sollten Sie gehbehindert sein, melden Sie sich frühzeitig bei 044 311 45 00.
Eintritt frei, Kollekte

KIRCHENMUSIKERIN SOFIJA GRGUR KONZERTIERT

«Von Glocken und Zyklopen»

Das alte Jahr ist vergangen. Nun dürfen wir Hand in Hand mit Perlen-Klängen ins neue Jahr eintreten. Mit schöner, liebevoller und aussagekräftiger «tastbarer» Musik.
Es erklingen Werke, die das Cembalo als Tasteninstrument in voller Klangvielfalt und Pracht präsentieren. An diesem Abend ertönen Klänge aus englischen Landschaften sowie wundervolle Pendel der Glocken, eruptische, mythologisch inspirierte Musik – Rhythmus und Töne aus der Pariser Downtown – alles in wunderbare Virtuosität gekleidet.
Zuerst eine «Toccata» von J. S. Bach, in der sich die Freude am Tastenspiel im fantasievollen Wechsel von Passagen- und Akkordspiel auslebt. «The Bells» von William Byrd, wo der Komponist sich gerne mit hypnotischem Klang der Glocken beschäftigt und durch brillante Figurationen ein bewunderungswürdiges Klangkonstrukt erzeugt. «Niais de Solonge» von Jean Philippe Rameau, eine Variationskette mit klarem Rhythmus, sehr temperamentvoll, mit dem charateristischen Volksmusik-Groove. Und natürlich, die Zyklopen – eine «Tragédie Lyriques» auf Tasten – die uns eine klangvolle Inszenierung, einen «Schwerttanz der Titanen» bieten.

ALTE KIRCHE ST. NIKLAUS
Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Bedrohter Glau



Dieses Bild zur Losung begleitet uns durchs Jahr 2020. Bild: M

ELSBETH KAISER
Pfarrerin

Seit 1934 wird in einer ökumenischen Arbeitsgruppe in Berlin nach einem festgelegten Wahlmodus die Jahreslosung gewählt. Drei Jahre später wird sie dann veröffentlicht.

Der Vater musste zusehen, wie sein Sohn seit Kindheit von einer Krankheit geplagt wurde. Der Sohn war taub und stumm. Er verlor zeitweise die Herrschaft über seine Bewegungen und fiel ins Wasser und ins Feuer. Er litt an Epilepsie. Der Vater war bereits zu den Schriftgelehrten gegangen, hatte Hilfe von ihnen erwartet. Auch die Jünger von Jesus hatte er angefragt. Jedes Mal hatte er wieder etwas Hoffnung, dass dieses Leiden ein Ende hätte. Aber er wurde enttäuscht. Eine ganze Volksmenge stand da und schaute zu. Einige Jünger stritten mit den Schriftgelehrten.

Da trat Jesus hinzu und fragte nach dem Grund ihres Streites und erwiderte auf den Hinweis des

be



otiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

«Des Herrn Wort aber bleibet in Ewigkeit».

1934: ERSTE OFFIZIELLE JAHRESLOSUNG

Vaters: «O ungläubiges Geschlecht! Bis wann soll ich euch ertragen»?

Glaube muss geerdet sein. Es braucht Erfahrungen, die den Glauben an die Kraft Gottes stützen. Erneut hatte aber der Vater erlebt, dass sein Vertrauen, sein Glaube an das Können der Schriftgelehrten und der Jünger nicht erfüllt wurde. Sein Sohn war immer noch krank. Die Symptome waren für alle Herumstehenden sichtbar.

«Wenn du etwas kannst, hab Erbarmen mit uns und hilf uns», ruft der Vater Jesus zu. Verzweiflung spricht aus diesem Satz. Jesus konfrontiert ihn: «Dem Glaubenden ist alles möglich».

Angesichts all seiner Erfahrung kann der Vater aber kaum mehr glauben. Er will es aber. Es ist dieser Wille an die Kraft Gottes, an ihn zu glauben und die Einsicht in das eigene Unvermögen, auf das hin Jesus handelt. Es ist dieser Aufschrei des Vaters: hilf meinem Unglauben. Der Glaube ist nicht eine Tat des Menschen, sondern wird durch Gottes Sohn gewirkt, wenn der Mensch das möchte. Mit seinem Geständnis, dass er nicht glauben kann, wendet sich der Vater an den Sohn Gottes, der in der Begegnung mit ihm den Glauben möglich macht. Der Ausruf des Vaters, ich glaube, hilf meinem Unglauben, kann als Gebet verstanden werden. Die Geschichte endet nämlich mit dem Satz von Jesus, dass nur das Gebet als Ausdruck des Vertrauens auf die Kraft Gottes Heilung ermöglicht. Der Sohn wurde gesund und konnte dann endlich auf eigenen Beinen stehen.

KIRCHENKREIS ZWÖLF
OERLIKON SAATLEN SCHWAMENDINGEN
Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr
Kirche Oerlikon und Kirche Saatlen
In beiden Gottesdiensten: Beginn der Predigtreihe zum Markusevangelium (siehe letzte Seite)

GEBETSNACHT ZÜRICH-NORD

Liebe Leserinnen und Leser
Die traditionelle Gebetsnacht wird dieses Jahr nicht wie gewohnt im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen, sondern im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» am 5. Juni durchgeführt. Wir freuen uns, Sie bei den ökumenischen Gottesdiensten begrüssen zu dürfen und hoffen, dass Sie am 5. Juni mit dabei sind.

KIRCHE OERLIKON UND STEFANSKIRCHE HIRZENBACH
Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr
Ökumenische Gottesdienste



Kapelle St.Meinrad, Oberbollingen. Bild: Christoph Maag

OBERSEEWANDERUNG

Unsere Winterwanderung führt über den beliebten Uferweg längs des Obersees (2½ Std.)
Zuerst umrunden wir das Naturschutzgebiet der Joner Allmend. Mit Glück sehen wir überwinternde Störche aus Uznach, die hier Nahrung suchen. Was wir nicht sehen, sind die zahlreichen ehemaligen Sandsteinbrüche in den ausgedehnten Waldungen nördlich der Bahn. Der hochwertige Bollinger-Sandstein wurde für bekannte Bauwerke u.a. die Stiftskirche St. Gallen, das Fraumünster, den CS-Hauptsitz am Paradeplatz und das Kloster Einsiedeln verwendet.

TREFFPUNKT BHF OERLIKON
Montag, 13. Januar, 9.20 Uhr
(Verschiebedatum: 20. Januar)
Kollektivbillet, ½-Tax 17 Franken
Abfahrt: 9.33 Uhr, S7, Gleis 7,
→ Rapperswil / Anmeldung bis Freitagabend 10. Januar an christoph.maag@bluewin.ch oder Alice Furrer, 043 205 00 48.

RACLETTE-ESSEN

Gemeinde-Zmittag



Traditionelles Raclette. Bild: Kurt Heiniger

Zugunsten des Vereins «behinda». Ein freiwilliges Männerteam bereitet ein Raclette mit Zutaten vor und freut sich auf viele Gäste aus Saatlen, Schwamendigen, Oerlikon – Freunde und Nachbarn. Kosten: Kinder 5 Franken, Erwachsene 10 Franken. Seien Sie herzlich willkommen!

KIRCHENZENTRUM SAATLEN
Sa, 18. Januar, 12 Uhr, gemeinsamer Beginn. Eine Anmeldung bis 13. Jan. erleichtert die Planung: 044 321 16 00

ERLEBNISWOCHE

Accu-Treff

Wir gestalten unsere Tage mit Geschichten, Spielen, Singen, Malen und Basteln. Das Thema «Mensch» begleitet uns dabei. Für Kinder von vier bis zehn Jahren.

Anmeldung via Talon des Flyers
gerald.muhl@reformiert-zuerich.ch

OTTO-SCHÜTZ-WEG 9, 8050 ZÜRICH
Mo bis Do, 10.–13. Februar, 9.30–16 Uhr

FÜR KINDER VON ZWEI BIS SECHS JAHREN

Chliichinder-Gottesdienst

Wir hören die Geschichte vom Hasen Milo und anderen Tieren aus dem Wald. Den zirka halbstündigen Gottesdienst lassen wir bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

KIRCHE OERLIKON
Samstag, 18. Januar, 10 Uhr

ÖKUMENISCHER THEATERNACHMITTAG

Vorhang auf!



Was wäre der Jahresbeginn ohne lustige Wirren, gespielt von der Theaterbühne Luzern. Das von Hans Gmür verfasste Stück heisst «Herr Gottfried und Frau Stutz».

Kurzer Beschrieb: Der Kiosk von Bettina Stutz wird überfallen. Frau Stutz überwältigt den Täter und schnappt sich seine Pistole. Der pensionierte Journalist Gottfried Hürlimann wird Augenzeuge. Er schreibt für die Zeitung «Blitz» einen packenden Bericht. Gottfried, auf der Redaktion als Dinosaurier belächelt, gewinnt neuen Respekt. Frau Stutz wehrt sich öffentlich gegen die Ladenkette «Grüezi», die ihren Kiosk übernehmen will. Das verschafft ihr viel Ansehen – und Probleme.

Wie Gottfried und Frau Stutz diese lösen und dabei auch den Täter wieder auf den richtigen Weg bringen, sei hier noch nicht verraten.

Bettina Balli, Sozialdiakonin

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN
Donnerstag, 15. Januar
13.30 Uhr, Saalöffnung
14 Uhr, Spielbeginn



Orgeltasten. Bild: Christian Gautschi

ORGELKONZERT

Und keiner weiss, wie sie heissen...

Der Organist Christian Gautschi spielt für Sie Melodien, die jede/r kennt, aber von denen niemand weiss, wie sie heissen. Das Konzert mit einfachen Melodien und leicht bekömmlicher Musik ist genau das Richtige für einen kühlen Winterabend.

Kennen Sie «Winchester Casthedral»? Oder den «Soul Bossa Nova»? Oder tanzten Sie zum «Afrikaan Beat»? – Das sagt Ihnen alles nichts? Kein Problem! Aber beim Hören dieser Stücke werden Sie sofort sagen: «Ach, so heisst das!» Christian Gautschi hat für Sie ein spannendes Programm zusammengestellt und sich auf die Suche nach den Namen all jener Stücke begeben, die zwar jede/r kennt, aber von welchen niemand die Titel weiss. Im Konzert lichtet sich von Stück zu Stück das Dunkel. Das Orgelkonzert mit Pop-, Swing- und Big-Band-Melodien ist genau das Richtige, um einen Winterabend mit leicht beschwingter Musik ausklingen zu lassen.

KIRCHE OERLIKON
Sonntag, 19. Januar
16.30 Uhr, Einführung
17 Uhr, Konzertbeginn
Eintritt frei, Kollekte zur Kostendeckung

Kirche Oerlikon

So, 29. Dezember, 10 h
Kreisgottesdienst
in Saatlen

Di, 31. Dezember, 17 h
Silvester-Gottesdienst
Pfr. Ralph Müller
Im Anschluss Serenaden-konzert und Apéro

Mi, 1. Januar, 11 h
Gottesdienst
Pfrn. Elsbeth Kaiser
Im Anschluss Matinée «Wiener Neujahrs-konzert» und Apéro

So, 5. Januar, 10 h
Kreisgottesdienst
Oerlikon – Saatlen – Schwamendingen
Pfrn. Elsbeth Kaiser und Pfrn. Hanna Kandal
Kirchenkaffee

So, 12. Januar, 10 h
Gottesdienst
Beginn der Predigtreihe «Markus Evangelium»
Pfr. Ralph Müller
Kirchenkaffee

So, 19. Januar, 10 h
Ökum. Gottesdienst
Pfr. Ralph Müller
Kath. Kirche Herz Jesu Oerlikon

So, 26. Januar, 10 h
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Elsbeth Kaiser

So, 2. Februar, 10 h
Tauf-Gottesdienst mit Drittklass-Unti
Pfr. Ralph Müller
Kirchenkaffee

AN ALLEN GOTTESDIENSTEN IN OERLIKON

SONNTAGS-SCHULE
(AUSSER SCHULFERIEN)
UND KINDERHÜETI

MONATSLIED JANUAR / RISE UP NR. 17

«Herr wir bitten dich: Komm und segne uns»

Peter Strauch hat das Segenslied im Jahr 1979 komponiert. Wer es singt, bittet um Kraft, Freude, Vergebung, Frieden, Liebe und Gerechtigkeit.

Kirche Saatlen

So, 29. Dezember, 10 h
Kreisgottesdienst
Oerlikon – Saatlen – Schwamendingen
Pfr. Jiri Dvoracek und Pfr. Ralph Müller

So, 5. Januar, 10 h
Kreisgottesdienst
in Oerlikon

So, 12. Januar, 10 h
Gottesdienst mit Abendmahl
Beginn der Predigtreihe «Anfang des Evangeli-ums» Mk 1,1-13
Pfr. Jiri Dvoracek

So, 19. Januar, 10 h
Ökum. Gottesdienst K12
Pfrn. Esther Straub
Stefanskirche Hirzenbach

Fr, 24. Januar, 19 h
Musikalische Vesper
«Kleine ungarische Suite» Mitwirkung des Kirchgemeindeorchesters Schwamendingen
Pfr. Jiri Dvoracek

Als Einstimmung auf die Reise nach Ungarn hören Sie die «Kleine ungarische Suite» von János Tamás und Gedichte von Endre Ady. Beim Apéro erfahren Sie mehr über die Ge-meinde-Studienreise vom 1.–8. Mai 2020.

So, 2. Februar, 10 h
Gottesdienst mit Abendmahl
«Wut im Bauch» Mk 3
Pfrn. Hanna Kandal

AMTSWOCHEN

WELCHE PFARRPERSON HAT AMTSWOCHE?

NEU ERHALTEN SIE DIESE INFORMATION IN DEN SEKRETARIATEN.

IMMER NACH DEN GOTTESDIENSTEN IN SAATLEN UND SCHWAMENDINGEN

KIRCHEN-KAFFEE ODER APÉRO

Alte Kirche St. Niklaus

Di, 31. Dezember, 17 h
Gottesdienst für Gross und Klein mit explo-dierenden Kirchtürmen
Pfrn. Esther Straub

So, 5. Januar, 10 h
Kreisgottesdienst
in Oerlikon

Fr, 17. Januar, 19 h
Taizéfeier mit Abendmahl
Pfrn. Hanna Kandal
18.30 h Einsingen

So, 19. Januar, 10 h
Ökum. Gottesdienst K12
Pfrn. Esther Straub
Stefanskirche Hirzenbach

So, 26. Januar, 10 h
Gottesdienst mit Abendmahl
«Die Heilung eines Ge-lähmten» Mk 2,1-12
Pfr. Jiri Dvoracek

Regelmässige Veranstaltungen

*ausser Schulferien (noch bis 5. Januar)

Begegnungen

werktags, 8.30–12 h
WERK.STATT.FLUCHT
Reparaturwerkstatt
Kontakte: Hans Leu
079 109 47 45 und
hans.leu@asgard.ch
Kirchgemeindehaus Oerlikon

montags, 13.30 h*
Jasstreff
Pestalozzizimmer Kirch-gemeindehaus Oerlikon

dienstags, 9–11 h
Treff für erwerbslose Fach- u. Führungskräfte
Myrta Ruf, 044 311 99 78
Kirchgemeindehaus Oerlikon

dienstags, 9.30 h
Caritas Flickstube
Schwamendingen
Ladenkirche

dienstags, 10 h*
Bibelgruppe
Pfarrteam, Kirchgemein-dehaus Oerlikon

dienstags, 13.30 h*
Töpfern und Modellieren
Jugendkeller, Kirchge-meindehaus Oerlikon

dienstags, 14–16.30 h*
Kreativ-Atelier
für Handarbeiten
Kirchenzentrum Saatlen

dienstags, 14.30 h
Stricken & Nähen
Ladenkirche

dienstags, 20 h*
(14-täglich / 7. & 21. Jan.)
Hauskreis Oerlikon
bei Ursula und Ernst Danner, 044 311 55 00

mittwochs, 14.30 h
Spiel & Spass
Ladenkirche

donnerstags, 14.30 h
Luegisland Spaziertreff
Ladenkirche

mittwochs, 17 h
«Mittwuch am Föifi»
Offene Stunde für Ideen
Ladenkirche

freitags, ab 12 h
Freitagslunch
Anmeldung bis Mittwoch davor 043 299 51 50
Ladenkirche

freitags, 20 h
(ausg. erster Fr/Monat)
Hauskreis Oerlikon
bei Claudia und Daniel Förderer, 044 310 86 91

Jugendliche

mittwochs und freitags, 15–17 h*
Jugendbüro
Untergeschoss, Kirchge-meindehaus Oerlikon

freitags, ab 17 h*
Offener Jugendtreff
Jugendkeller, Kirchge-meindehaus Oerlikon

Kinder

montags, 9.30 h
Weltenbummler
Eltern-Kind-Tanzen
Kontakt: 044 312 24 97
KGH Oerlikon

donnerstags, 14.30 h*
Spiel- und Krabbelkafi
Kirchenzentrum Saatlen

Spiritualität

donnerstags, 9.30 h
Musik – Wort – Stille
Wort: Pfrn. Hanna Kandal und Pfarrteam
Musik: Sofija Grgur
Alte Kirche St. Niklaus Schwamendingen

MUSIK – WORT – STILLE

Der Dreiklang von Musik, Wort und Stille öffnet uns für Botschaft, dass unser Leben von guten Mächten begleitet ist.

ALTE KIRCHE ST. NIKLAUS SCHWAMENDINGEN

2. Jan. bis 20. Feb. 2020 donnerstags, 9.30–10 Uhr

Pflegeheime Alterszentren

Do, 9. Januar, 10 h
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Elsbeth Kaiser
Alterszentrum Dorflinde

Mo, 13. Januar, 16 h
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Elsbeth Kaiser
Pflegeheim Senioviva

Do, 23. Januar, 9.30 h
Gottesdienst
Pfr. Jiri Dvoracek
Alterszentrum Herzogenmühle

Mi, 29. Januar, 14 h
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Elsbeth Kaiser
Pflegeheim Gorwiden

Begegnungen

Di, 31. Dezember, 20 h
Silvesterfeier
Kontakt: heidi.bremi@reformiert-zuerich.ch
Ladenkirche

Di, 7. Januar, 12 h
Zmittag für alle
Anmeldung bis 3. Jan. 044 321 60 70
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Mi, 8. Januar, 19 h
Seele zart – Umwelt hart
Austausch für sensible Menschen (Gruppe A)
Heidi Bremi, Ladenkirche

Sa, 11. Januar, 11.30 h
Suppentag zugunsten «Amnesty International/ Reach Out»
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Mo, 13. Januar, 9.20 h
Verschiebedatum 20. Jan.
Wandergruppe Oerlikon
Oberseewanderung von Jona nach Schmerikon
Anmeldung bis 10. Jan. christoph.maag@bluewin.ch 079 545 79 48 oder Alice Furrer 043 205 00 48
Treffpunkt: Bhf. Oerlikon

Di, 14. Januar, 14 h
Basargruppe
Kreativität & Handarbeiten mit Erna Kümin und Pfrn. Elsbeth Kaiser
KGH Oerlikon

Do, 16. Januar, 19–21 h
Mitwirkungsprozess
«mitenand wiitergah»
Zukunftswerkstatt im Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Sa, 18. Januar, 12 h
Gemeindezmittag
Raclette mit Zutaten
Kirchenzentrum Saatlen

Mo, 20. Januar, 16 h
Suchen–Fragen–Hoffen
Diskussionsangebot
Felix Wicki, Ladenkirche

Mo, 20. Januar, 19–21 h
Mitwirkungsprozess
«mitenand wiitergah»
Zukunftswerkstatt im Kirchgemeindehaus Oerlikon

Di, 21. Januar, 12 h
Zmittag für alle
Anmeldung bis 17. Jan. an 044 321 60 70
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Mi, 22. Januar, 19 h
Seele zart – Umwelt hart
Austausch für sensible Menschen (Gruppe B)
Heidi Bremi, Ladenkirche

Di, 28. Januar, 14 h
Basargruppe
Kreativität & Handarbeiten mit Erna Kümin und Pfrn. Elsbeth Kaiser
KGH Oerlikon

Di, 28. Januar, 18 h
Malen für Erwachsene
Malatelier «Farb-Insle»
Anmeldung bis 24. Jan.
N. Wittlinger 079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlen

Sa, 11. Januar, 11.30 h
Suppentag zugunsten des Vereins «behinda»
KGH Schwamendingen

KONTAKTE CHOR- UND ORCHESTERPROBEN

MESSIAS-CHOR
messiaschor.ch / Leitung Lisa May, 076 594 58 22

GOSPELCHOR OERLIKON
goon-gospel.ch / Infos Karin Fritzsche, 079 291 70 29

SCHOLA GREGORIANA ORLINCHOVENSIS
christiangautschi.ch / Leitung Christian Gautschi, 079 638 54 91

KANTOREI SCHWAMENDINGEN
kantorei-schwamendingen.ch / Infos Agnes Zenerino, 044 821 67 72

SINGKREIS SCHWAMENDINGEN
Leitung Karl Scheuber / Infos Nelly Kündig, 044 321 56 24

KIRCHENCHOR SAATLEN
Leitung & Infos: sofija.grgur@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEORCHESTER SCHWAMENDINGEN
kgo.ch / Leitung und Infos Paul W. Taylor, 056 223 44 57

60 plus

Mi, 8. Januar, 14.30 h
Gemeindenachmittag
«Sinai – unterwegs in der ganz anderen Wüste»
Referat von Max Huber
Kirchgemeindehaus Oerlikon

Mi, 15. Januar, 14 h
Ökumenischer Theaternachmittag
Vorhang auf! «Herr Gottfried und Frau Stutz»
Bettina Balli und Team
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Do, 16. Januar, 13.30 h
Seniorencafé
Kirchenzentrum Saatlen

AN ALLE LIEBHABER DES GESANGS

Kirchenchor Saatlen

Das Treffen im November war ein Erfolg und hat aufgezeigt, dass das Bedürfnis nach einem Chor besteht.
Wir bauen ein neues Chor-Ensemble auf, das sich nicht nur im Bereich «gesungenes Lob Gottes» souverän bewegt, sondern sich auch Ausflüge in andere Musikstile erlaubt und neue Formen entdecken möchte.
Eine Vorbildung sowie Vorkenntnisse sind nicht nötig! Singen ist eine den allermeisten Menschen angeborene Fähigkeit, die wir durch Üben weiter entwickeln werden. Auch das Notenlesen soll keine Barriere sein – die Melodien lernen wir zusammen und trainieren «ab Blatt zu singen».

Sofija Grgur, Chorleiterin

KIRCHENZENTRUM SAATLEN
freitags, 19 Uhr, (ausser bei Taizéfeier und Musikalischer Vesper)
Beginn Freitag, 10. Januar
Sofija Grgur freut sich auf bekannte und unbekannte Gesichter.

ZUKUNFTSWERKSTATT

«MITENAND WIITERGAH»
Diskussion über die kirchliche Arbeit in unserem Kirchenkreis

Donnerstag
16. Januar, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Montag
20. Januar, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Oerlikon

Kontakte Oerlikon

PFARRTEAM
Elsbeth Kaiser-Stuber / 044 364 47 66
Ralph Müller / 044 311 61 01

ORGANIST
Christian Gautschi / 079 638 54 91

JUGENDARBEIT
jugendarbeit.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch
Simon Brechbühler / 079 173 93 12

SOZIALDIAKONIE
Gerald Muhl / 044 312 24 97
Kinder + Familien
Ruth Tobler / 044 311 45 00
Erwachsene + Senioren

HAUSWART + SIGRISTIN
Daniel Bollier / 044 312 25 45
Cordula Zanin / 044 311 81 52

Kontakte Saatlen Schwamendingen

PFARRTEAM
Jiri Dvoracek / 044 322 55 86
Miriam Gehrke / 078 883 17 45
Hanna Kandal-Stierstadt / 044 322 57 84
Esther Straub / 044 321 01 75

ORGANISTIN
Sofija Grgur / 044 321 60 70

SOZIALDIAKONIE SAATLEN
Kurt Heiniger / 044 321 16 00
Familien + Senioren

SOZIALDIAKONIE SCHWAMENDINGEN
Bettina Balli / 044 321 16 97
Senioren
Daniela Schneider / 044 322 05 44
Kinder + Jugendliche + Familien

SIGRIST/HAUSWART SAATLEN
Erhan Kiray / 044 322 41 06

SIGRISTE/HAUSWARTE SCHWAMENDINGEN
Urs Gander
Rolf Keller
044 321 60 90 / 079 288 01 86

LADENKIRCHE
ladenkirche@reformiert-zuerich.ch
043 299 51 50

THEOLOGE
Felix Wicki

SOZIALARBEITERIN
Heidi Bremi

E-MAIL-ADRESSEN FÜR ALLE: vorname.name@reformiert-zuerich.ch

Kinder

Mi, 15. Januar ab 14 h
Malen für Kinder Malatelier «Farb-Insle» Zwei Kurse: A: 14–15h/B: 15–16h
Anmeldung bis 10. Jan.:
N. Wittlinger 079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlen

Fr, 17. Januar
Anmeldeschluss für Erlebniswoche Accu-Treff 10.–13. Februar 2020
Flyer mit Anmeldetalon liegen auf
Kontakt: Gery Muhl

Sa, 18. Januar, 10 h
Chliichinder-Gottesdienst für Kinder von zwei bis sechs Jahren
G. Muhl und K. Fritzsche
Kirche Oerlikon

Mi, 29. Januar, ab 9 h
Gedächtnistraining
Zwei Gruppen:
- morgens 9–11 h
- nachmittags 14–16 h

Pestalozzizimmer Kirchgemeindehaus Oerlikon

Do, 30. Januar, 14 h
Spielnachmittag
Kirchenzentrum Saatlen

Mi, 22. Januar, 14 h
Malen für Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung
Anmeldung bis 17. Jan.:
N. Wittlinger 079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlen

Jugendliche

Fr, 24. Januar, 18 h
Chille i de Chile
Jugendliche von 11 bis 14 Jahren (5. Klasse bis 2. Oberstufe) Leitung: Pfrn. Esther Straub und Manuela Kiray
KGH Schwamendingen

Singen & Musik

So, 12. Januar, 17 h
Cembalokonzert
mit Kirchenmusikerin Sofija Grgur
Alte Kirche St. Niklaus Schwamendingen

So, 19. Januar, 17 h
Orgelkonzert
«Und keiner weiss, wie sie heissen...» / Organist Christian Gautschi
Kirche Oerlikon

Bildung & Kultur

Mo, 6. Januar, 19 h
Frauen lesen
«Weltensammlerinnen» von Armin Strohmeyr
Pfrn. Hanna Kandal
KGH Schwamendingen

Mi, 8. Januar, 19 h
Buchlektüre am Cheminée
«Die Zukunft des Glaubens» 4. Kapitel
Pfr. Jiri Dvoracek
Cheminéezimmer
Kirchenzentrum Saatlen

Mi, 22. Januar, 19 h
Buchlektüre am Cheminée
«Die Zukunft des Glaubens» 5. + 6. Kapitel
Pfr. Jiri Dvoracek
Cheminéezimmer
Kirchenzentrum Saatlen

Mo, 27. Januar, 19 h
Frauen lesen
«Weltensammlerinnen» von Armin Strohmeyr
Pfrn. Hanna Kandal
KGH Schwamendingen

Fr, 31. Januar, 14.30 h
B&B «Buthan»
Referat: Pfr. U. Waldmeier
Kirchgemeindehaus Oerlikon

Spiritualität

Fr, 10. Januar, 20 h
Gebet in der Kirche
Ursula Danner
Kirche Oerlikon

Do, 23. Januar, 19 h
Bibelstunde zum Markus-Evangelium
Pfr. Jiri Dvoracek
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Mi, 29. Januar, 12 h
Bibelteilen mit Suppe
Pfarrperson aus Team
Kirchgemeindehaus Schwamendingen



Kloster Taktsang. Bild: wikimedia.org

«Buthan»

Das glücklichste Land der Welt?
«Land mit dem grössten Bruttonationalglück» wird Bhutan von vielen begeisterten Besuchern bezeichnet. Worauf gründet diese Auffassung? Lässt sich Glück messen wie konkrete Waren im Bruttoinlandprodukt? Pfarrer Ursus Waldmeier hat das Land mehrfach besucht und wird versuchen, auf diese Frage Anwort zu geben.

REF. KGH OERLIKON
Freitag, 31. Januar, 14.30 Uhr
Unkostenbeitrag 5 Franken

reformierte
kirche zürich



Markus. Bild: wikimedia.org

NEUE PREDIGTREIHE IM KIRCHENKREIS ZWÖLF

Den Anfang hören

Der Schweizer Theologe Karl Barth hat immer wieder betont, dass man als Christenmensch stets mit dem Anfang anfangen muss. Zum Anfang des neuen Jahres fangen wir darum im Rahmen der Predigtreihe mit der Lesung und Auslegung des ältesten Evangeliums an, welches Papias von Hierapolis einem Dolmetscher des Petrus Namens Markus zugeschrieben hat. Markus selbst eröffnet sein Buch, das später die Grundlage des Matthäus- und Lukasevangeliums bilden sollte, mit folgenden Worten: «Anfang des Evangeliums Jesu Christi, des Sohnes Gottes.» (Mk 1,1 ELB)

Was der Anfang, die Mitte und das Ziel des Evangeliums ist, werden wir gemeinsam mit Ihnen bei den Gottesdiensten, den Bildungsabenden – der erste von drei Abenden findet im Februar statt – und in den Bibelstunden erfahren.

Für das Pfarrteam Pfr. Jiri Dvoracek

KIRCHE OERLIKON UND KIRCHE SAATLEN
Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr, Beginn der Predigtreihe

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN
Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr, Bibelstunde
Mittwoch, 5. Februar, 19 Uhr, Bildungsabend









OERLIKON

Kirche Oerlikon
Oerlikonerstrasse 99
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus
Baumackerstrasse 19
8050 Zürich

Sekretariat
Eliane Durand
Silvia Ritschard
Di bis Fr | 9–12 h
Baumackerstrasse 19
044 311 60 25

SAATLEN

Kirche Saatlen
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Kirchenzentrum
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Sekretariat
Silvia Ritschard
Di + Do | 9–12 h
Dreispitz 13
044 322 08 08

SCHWAMENDINGEN

Alte Kirche St. Niklaus
Stettbachweg 57
8051 Zürich

Kirchgemeindehaus
Stettbachstrasse 58
8051 Zürich

Sekretariat
Eliane Durand
Mo + Mi | 9–12 h
Stettbachstrasse 58
044 321 60 70

Ladenkirche
Winterthurerstrasse 659
8051 Zürich

Öffnungszeiten
Mo 14.30–18 h
Di 9.30–11.30 h | 14.30–18 h
Mi 14.30–18 h
Do 9.30–11.30 h | 14.30–18 h
Fr 11.30–16 h

Kontakt:
Heidi Bremi / Felix Wicki
043 299 51 50

BITTE BEACHTEN: AB JANUAR 2020 NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN SEKRETARIATEN

KIRCHENKREIS ZWÖLF OERLIKON SAATLEN SCHWAMENDINGEN
Präsident Kirchenkreiskommission Andi Stoll | andreas.stoll@reformiert-zuerich.ch / 078 802 22 69
Betriebsleiterin Karin Zaugg | karin.zaugg@reformiert-zuerich.ch / 044 320 01 74
Sekretariate | sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch